

Pressemitteilung vom 28. April 2017 – 144/17

45 % der Beschäftigten arbeiten seit mindestens zehn Jahren beim selben Arbeitgeber

WIESBADEN – 45 % der Beschäftigten ab 25 Jahren waren 2015 seit mindestens zehn Jahren bei ihrem derzeitigen Arbeitgeber tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich des Internationalen Tages der Arbeit am 1. Mai mitteilt, waren Männer mit 47 % etwas öfter lange beim selben Arbeitgeber beschäftigt als Frauen (43 %).

18 % der Beschäftigten arbeiteten seit fünf bis zehn Jahren beim selben Unternehmen und über ein Drittel (35 %) gab eine Beschäftigungsdauer von weniger als fünf Jahren an. Die Verteilung der Beschäftigungsdauer hat sich während der letzten 10 Jahre nicht wesentlich verändert.

Führungskräfte waren mit 53 % am häufigsten 10 Jahre oder länger bei ihrem aktuellen Arbeitsgeber beschäftigt. Dagegen hatte nur knapp ein Drittel der Hilfsarbeitskräfte eine Betriebsbindung von mindestens zehn Jahren. Auch bei Dienstleistungsberufen war die Dauer der Beschäftigung bei einem Arbeitgeber eher kürzer als ein Jahrzehnt.

Deutschland lag mit dem Anteil der Beschäftigten von 45 %, die mindestens 10 Jahre beim selben Unternehmen tätig sind, nahe am EU-Durchschnitt (EU-28: 44 %). Italien (52 %), Portugal (51 %) und Frankreich (50 %) hatten EU-weit den höchsten Anteil einer längeren Beschäftigungsdauer beim selben Arbeitgeber.

Weitere Auskünfte gibt: **Anja Crößmann,**
Telefon: +49 (0) 611 / 75 34 96,
www.destatis.de/kontakt

Pressemitteilung vom 28. April 2017 – 144/17 – Seite 2

Dauer der Beschäftigung beim aktuellen Arbeitgeber
Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung 2015

	in % der Beschäftigten ab 25 Jahren ¹	
	unter zehn Jahre	zehn Jahre und länger
Insgesamt	52,9	45,0
Männer	51,5	46,5
Frauen	54,2	43,4
Führungskräfte	45,1	53,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	46,5	51,7
Bürokräfte und verwandte Berufe	47,7	50,3
Handwerks- und verwandte Berufe	48,7	49,0
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	51,4	46,0
Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer	53,3	44,3
Akademische Berufe	57,8	40,7
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	61,1	36,2
Hilfsarbeitskräfte	64,2	32,0

¹ Fälle ohne Angabe sind in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen.
Quelle: Eurostat.